

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmaggasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Zusatzsendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 7. Juli 1910.

Nummer 54.

Obstruktion in Sicht!

Lugos, 6. Juli.

Der Ausgang der am Samstag staattgehabten Konferenz der Vertrauensmänner der Parteien, fand in politischen Kreisen überwiegend eine durchaus gelassene Beurteilung. Nur einige politische Berichterhalter, die seit Beginn der Sitzungen des neuen Abgeordnetenhauses schwer auf ihre Kosten kommen, faßten die Resultatlosigkeit der Beratung gleich als Kriegserklärung und als Ankündigung der Obstruktion auf. Diese Auslegung ist, unserer besten Ueberzeugung nach, durchaus falsch. Wir kennen die inneren Triebfedern des Vorgehens der Justhpartei nicht und sind auch in den Plan ihrer für die nächste Zeit vereinbarten Taktik nicht eingeweiht. Aber wir denken trotz der Erfahrungen aus der jüngsten Vergangenheit viel zu gut von der politischen Klugheit dieser Herren, als daß wir voraussetzen könnten, daß sie gleich am Beginne der parlamentarischen Kampagne die Tätigkeit der Gesetzgebung lahmlegen wollten, oder es auch nur auf einen derartigen Versuch ankommen ließen. Bei dieser Voraussetzung leitet uns keineswegs das Vertrauen zur höheren staatsmännischen Einsicht des Herrn Justh und seines Anhangs, sondern hauptsächlich die Annahme, daß sie aus dem Debacle, das über sie bei den jüngsten Wahlen hereingebrochen ist, die Lehren ableiten werden, die sich für sie mit unabwieslicher Deutlichkeit ergeben. Das Land hat sie eben erst sein Urteil fühlen lassen wegen der ebenso unüberlegten, wie zweck-

losen Justament-Aktionen, mit denen sie den normalen Gang des Staatslebens mutwillig unterbanden. Es wäre ausgesprochenes Wahnwitz, wenn sie auch jetzt noch, wo der Wille der Nation eine so enorme arbeitswillige Majorität ins Parlament geschickt und dadurch für die Politik der positiven Arbeit einen sozusagen imperativen Schiedspruch in die Waagschale geworfen hat, den Gang der Ereignisse aufhalten wollten. Nein dieser Gedanke ist gar nicht auszudenken, die Justhianer haben am wenigsten Ursache, mit den Eventualitäten zu liebäugeln, die jenseits einer solchen Möglichkeit liegen. Diese Fraktion wird also nicht obstruieren, ihre eigene gelichtete Schar ist diesbezüglich so ziemlich eines Sinnes und wir wollen hoffen, in ihrem eigenen Interesse, daß Herr v. Justh gar nicht daran denkt, die Waffe, die man ihm eben aus der Faust geschlagen, wieder ernstlich schwingen zu wollen.

Die Weigerung der so arg mitgenommenen Ultra-48er, der dringenden Verhandlung der Indemnität und der Rekrutenvorlage, sowie der Zurückstellung der Adressdebatte bis nach den Ferien zuzustimmen, ist lediglich eine Demonstration ihrer Sonderstellung und ihrer unverföhlichen Regierungsfeindlichkeit, die wohl niemanden überraschen wird. Sie glauben es ihrer Gesundheit schuldig zu sein, all die bitteren Beschwerden, die sie gegen die Wahlen und über angebliche Vergewaltigung ihrer Kandidaten vorzubringen haben, gleich im parlamentarischen Vorspiele zum besten zu geben. Die Majorität darf dem Häuflein dieses Vergnügens gönnen, umso mehr, als ja das Sündenregister, welches man gerade

den Justhianern vorhalten kann, ein ungleich gravierenderes und umfangreicherer ist, als dasjenige, das sie sich eben von der Leber herabreden wollen und demzuliebe sie die Durchführung der Adressdebatte mit solchem Eifer urgieren. Die Majorität wird diese Adressdebatte ruhig und kühl über sich ergehen lassen müssen, sie wird keine andere Aufgabe haben, als die Herrschaften, so lange diese in den Grenzen des Erlaubten verbleiben, anzuhören und sodann ihrerseits die endlose und wenig erbauliche Serie von Gewalttätigkeiten aufzuzählen, die der Justhpartei nachgewiesen werden kann. Und wie alles Schlimme, hat auch dieser erste Coup der unverfälschten 48-er seine erfreuliche Seite. Er hat dieser Fraktion, die sich in der Wahlrechtsfrage für so radikal und in konfessionellen Fragen für so erliberal aufspielt, die Waffengenossenschaft der winzigen Volkspartei eingetragen. Das Land wird die kurze Adressdebatte sicherlich leichter ertragen, als die Justhianer diese Umarmung der schwarzen Dreizehn.

Tagesneuigkeiten.

Die Hilfsaktion.

Um die zugunsten der Verunglückten der südlichen Teile unseres Komitates eingeleiteten Hilfsaktion in je größerem Rahmen fortzusetzen, hat Sr. Hochgeborenen Obergespan Dr. M e d v e Sonntag um 10 Uhr vormittags in dem kleinen Komitatsaal eine Versammlung einberufen, an welcher die Crème unserer Sozietät teilnahm. Es erschienen daselbst die Bischöfe Dr. Bazul H o s s u und Dr. Miron C. C h r i s t e a, Hofrat Konstantin B u r d i a, Karl F i a l k a, die Abgeordneten

Az orvosi kar által ajánlva.

Gümőkór (tüdóbajok), légzőszervi bántalmak, szamárköhögés, influenzánál.

Ki használjon Sirolint?

1. A ki hosszú időn keresztül köhögés bántalmában szenved.
2. Mindazok, kik gégehurutban szenvednek, Sirolin „Roche“ által rövid időn belül meggyógyulnak.
3. Asztmában szenvedők már rövid használat után lényeges könnyebbülést éreznek.
4. Skrofulás, mirigyduzzadásos, szem- és orrhurutos gyermekeknek rendkívül fontos szer a Sirolin. A táplálkozást nagyban elősegíti.

Csak eredeti csomagolású SIROLIN „Roche“-t kérjünk és pótszereket határozottan utasítsunk vissza.

F. HOFFMANN-LA ROCHE & Co.,
Basel (Svájc). — Grenzach (Németország).

Sirolin

„Roche“

kapuató minden gyógyszer-tárban.
Ara üvegenként 4 korona.

Karl H u ß a r Dr. Sigmund N e m e s, Forsttrat Karl M a g y, der Karansebeser kön. Tafelrichter Karl J u s s i z, Bürgermeister Oktav B o r d a n, Quardian M a y v. P a t a k y, Oberstuhlrichter S c h ö n e n f e l d, Generalmajor M a y B a r t u s k a, Oberst S o r s i c h, die Oberstleutnante U n s c h u l d, B e k i c s und B e l e r n a y, die Majore M e s t i z und S t e p a n e s c u, königl. Schulrat Julius B e r e c z, Finanzdirektorstellvertreter J o s e f K o v a c s, sehr zahlreiche Advokaten, Aerzte, Kaufleute und Beamte.

Obergespan Dr. Zoltan Medve begrüßte die Erschienenen, rekapitulierte in kurzen aber prägnanten Worten die traurigen Ereignisse im Süden unseres Komitates und stellte den Antrag, daß das 7-gliedrige Organisationskomitee an deren Spitze er selbst als Präses steht und welches aus den Herren Vizegespan Aurel J s s e k u z, Obernotär Dr. Z. L a l a j d y, Oberfiskal Arpad S u l y o t, Karl F i a l k a, Dr. Ferdinand F r ä n k l und Dr. Valer B r a n i s c e gebildet wurde, in folgender Weise ergänzt werde: zum Protektor der Hilfsaktion werde wirkf. Geheimrat, Staatssekretär Emerich J a k a b f f y, zu Mitpräses die Bischöfe Dr. H o s t u und Dr. C h r i s t e a gewählt. Die Propositionen Sr. Hochgeboren wurde einstimmig angenommen.

Vizegespan Aurel J s s e k u z schilderte nun in ergreifenden Worten die traurige Lage der vom Unglück Heimgesuchten. 193 Menschen fanden bei der Katastrophe ihren Tod. 31 Gemeinden sind ganz verwüstet, in anderen ist bedeutender Schaden angerichtet. Unberechenbar ist der Schaden auf den Feldern, wo das Hochwasser den Humus wegschwemmte und selbe für viele Jahre unfruchtbar machte. Der Schaden den die Hochflut an den Komitatsstraßen und an Brücken verursachte, beträgt 1.000.000 Kronen, der an den Gemeindefstraßen verursachte Schaden beträgt 150.000 Kronen. Für Notwendigen, Kleider und Verköstigung der Obdachlosen wurde momentan gesorgt und ist ein Trost, daß angesichts des unsäglichen Elendes die bekannte Humanität und Opferwilligkeit nicht nur unseres Komitates, sondern des ganzen Landes den Bedrängten mit namhaften Spenden zu Hilfe eilte. Die Regierung selbst hat nicht nur eine bedeutende Summe gespendet, sondern auch dafür gesorgt, daß die Bevölkerung bei den Notarbeiten zu bedeutendem Erwerb gelange.

Dr. Aurel C i u p e wirft die Frage auf, ob die Notleidenden mit Nahrungsmitteln versorgt werden und drückt zugleich Sr. Hochgeboren dem Herrn Dr. Zoltan M e d v e, der obwohl noch ein Neuling in unserem Komitate, dennoch mit hingebungsvoller Opferwilligkeit nicht nur selbst den namhaften Betrag von 1000 Kronen spendete, sondern sich mit beispielloser Agilität an die Spitze der Rettungaktion stellte. Ebenso dankte er dem Vizegespan Aurel J s s e k u z, dessen Lob die gesamte vaterländische Presse verkündet, der sich durch seine rastlose Tätigkeit unvergessliche Dienste erworben.

Auf den Antrag Louis P o p, wegen Steuerbefreiung der Bedrängten antwortet Obergespan Dr. Medve, daß er die diesbezüglichen Dispositionen bereits getroffen habe und für das laufende Jahr die Steuerfreiheit erwirkt habe.

Das Hilfskomitee wird eine großangelegte Sammlung einleiten, welche durch die Damen unserer Stadt geleitet wird.

Unsere Abgeordnete in den Kommissionen. Anlässlich der Konstituierung des Hauses wurden von den Abgeordneten unseres Komitates Karl H u ß a r in die Konstituierungskommission, Alexander P l o z in die Rechtskommission und Josef S i e g e s c u in die Verifikationskommission gewählt.

Aus dem ung. Musik- und Gesangsverein. Ueber Einladung des Resiczaer Gesangsvereines begibt sich unser ung. Musik- und Gesangsverein unter Leitung des Ehrenpräses Aurel J s s e k u z und Vizepräses Ferdinand R i e g e r am 10. Juli nach Resicza, wo zugunsten der Ueberschwemmten ein großes Wohltätigkeitskonzert veranstaltet wird.

Wahlgeneralversammlung. Zufolge Verordnung des Vizegespans hält die Repräsentanz der Stadt Lugos Samstag, den 9. Julinachmittags 3 Uhr eine Wahlgeneralversammlung. Gewählt werden 2 Ranzlisten und 4 städt. Hebammen.

Personalnachrichten. Direktor der priv. österr.-ung. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft Hofrat Herr Bela B e i t h aus Budapest weilte am 27. v. M. in Resicza.

Todesfall. In Buzias verstarb dieser Tage der Privatier Adolf M e y e r, im hohen Alter von 86 Jahren. Mayer war 48-er Honved und als solcher Augenzeuge bei der Hinrichtung der Arader Märtyrer.

Ein Doppelfesttag in Buzias. Sonntag den 10. Juli wird der Badeort Buziasfürdő einen doppelten Festtag begehen. Die Südungarische Antituberkuloseliga wird dort ihre Jahresgeneralversammlung abhalten. — Eine zweite noch viel größere Gelegenheit bietet sich diesem Orte jedoch durch den Umstand, daß der Karansebeser gr. or. rum. Bischof Miron C h r i s t e a die neuerbaute Kirche weihen wird. In Buzias werden zum Empfange des Bischofs und den übrigen Festteilnehmern, bereits große Vorkehrungen getroffen.

Von Paris nach Petersburg. Herr Ernest B e r d a c h, ein Sohn des hiesigen hochgeschätzten Zahnarztes Dr. Heinrich B e r d a c h, war bisher Beamte der Credit Lyonnais in Paris und wurde nun von Paris nach St. Petersburg auf einen Vertrauensposten versetzt. Ernst B e r d a c h, ein noch junger Mann, beherrscht die ungarische, deutsche, französische, englische, russische und bulgarische Sprache perfekt. Allem Anscheine nach steht ihm eine glänzende Karriere bevor.

Zum 80-ten Geburtstag des Königs. Bekanntlich erreicht Se. Majestät im Monat August sein 80. Lebensjahr. In der letzten Generalversammlung der kön. Freistadt T e m e s v a r unterbreitete der Bürgermeister einen Antrag, das städt. Munizipium möge anlässlich des 80. Geburtstages des Königs eine Stiftung von 100.000 Kronen errichten, aus deren Zinsen am Geburtstage des Monarchen solche verarmte Temesvarer Bürger Unterstützungen erhalten sollen, die das 80. Lebensjahr überschritten haben. Der Antrag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. — Die Stadt S z e g e d wird den Geburtstag des Königs besonders festlich begehen. Sie wird für die Errichtung eines Reiterdenkmals des Königs, als dem Neubegründer der Stadt nach der Ueberschwemmungskatastrophe, 100.000 Kronen verwenden, am 18. August einen feierlichen Gottesdienst halten, unter den Armen der Stadt 1000 Kronen verteilen und die Waisenkinder und Bewohner des Armenhauses festlich bewirten. Auch der Garnison wird zur Aufbesserung der Kost eine Spende zugewendet. An Se. Majestät soll eine Adresse mit den Abbildungen aller jener öffentlichen Institute, die seit dem Hochwasser geschaffen wurden, gerichtet werden.

Besitzwechsel. Das in der Parvngasse gelegene Haus des Oberkantors J. B r u d e r, ist um den Preis von 15.600 Kronen in den Besitz des Artillerie-Oberleutnants W e i n h a r d t übergegangen.

Filialen von Geldinstituten. Die hies. Geldinstitute „Albina“ und „Poporul“ haben in der Gemeinde Nagyzorlencz zur Bequemlichkeit ihrer Kommittenten Filialen errichtet.

Wasser hat keine Balken. Dieses Sprichwort erprobte an sich selbst der im Warenhaufe Alfred F i s c h l bedienstete Moriz G o t t l i e b, der am vergangenen Sonntag in der Karl'schen Schwimmschule, trotzdem er nicht schwimmen kann, einen Sprung in die kühnenden Wellen wagte. Da Gottlieb lange nicht zum Vorschein kam, sprang ihm der Schwimmmeister nach und rettete Gottlieb vom Ertrinken.

Jablanicza — Bozovics — Dalbojeczer Buzinalbahn. Wie bekannt, hat der ungarische Staat im Meratale unseres Komitates ein bedeutendes, reichhaltiges Kohlengebiet erworben und wird zu dessen je intensiverer Ausbeutung eine Bahnverbindung zwischen Jablanicza und Dalbojecz geplant. Diese Bahnlinie soll von der Station der kön. ung. Staatsbahnen Jablanicza aus zweigen. Sie ist in einer Länge von 44 Kilometer geplant, wovon 30 Kilometer Gebirgsbahn wäre. Die Linie soll mit Berührung der Gemeinden Petnik, Globukrajova, Mehadika, Lapusnicel, Perovova, Borloven, Prigor, Prilipecz, Bozovics und Gerbovacz gebaut werden. Durch den Bau derselben würden die Produkte der Bozovicser Kohlenlager und Forste rascher und erleichterten Absatz finden.

Notärs-Substituierung. Oberstuhlrichter Herr Julius H u ß a r e k hat den Kreisnotär Herrn Georg B e r a r i u mit der Substituierung des Romanbogsaner Notärs Herrn Gergely D r a g i c s betraut welcher infolge Erkrankung an der Ausübung seiner amtlichen Agenden verhindert ist.

Journalistisches. Die in Temesvar erscheinende „Südungarische Reform“, die vor zwei Jahren der langjährige Faktor der „Union“-Druckerei übernommen hatte, wurde Montag wieder vom früheren Eigentümer, Herrn Franz S t e i n e r, im Besitz genommen, der bis auf Weiteres als der verantwortliche Redakteur des Blattes zeichnet Herr S t e i n e r hat auch die Union-Druckerei wieder übernommen.

Lieferung für das Artilleriezeugdepot in Wien. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß seitens des k. u. k. Artilleriezeugdepots in Wien zur Lieferung Metall- und Holzsorten, Gewerben, Werkzeugen und Beleuchtungskörpern der Konkurs ausgeschrieben ist. Die Offerte müssen bis längstens 22 Juli beim Artilleriezeugdepot in Wien einlangen, wo auch die näheren Daten zur Einsicht aufliegen.

Die Praxis der Advokaturskandidaten. Justizminister Dr. S z e k e l y hat der Temesvarer Advokatenkammer einen Gesezentwurf behufs Begutachtung übermittelt, der verfügt, daß Advokaten erst zwei Jahre nach Erwerbung des Diploms zur selbständigen Praxis zugelassen werden sollen. Diese Verfügung wäre mit einer Erhöhung der Kandidatenpraxis von 3 auf 5 Jahre identisch.

Volkszählung. Die Regierung hat die Absicht, auch das, auf die Bornahme der Volkszählung bezügliche Gesetz noch in der Sommeression durchzubringen, da sie durch die internationalen Konvention verpflichtet ist, die am 1. Januar 1911 vornehmen zu lassen. Außer den üblichen Fragepunkten soll auch ein Punkt in das Programm der Volkszählung

aufgenommen werden, der für die Vorbereitung der Wahlreform bestimmt ist.

Konzert zugunsten der Verunglückten anlässlich der Überschwemmung. Die Lugoser Filiale des „Romänischen Theaterfonds-Vereines“ veranstaltet Sonntag den 10. Juli im Stadttheater, zugunsten der Almásy Verunglückten anlässlich der Überschwemmung, unter Leitung des Direktors des „Romänischen Theaterfonds-Vereines“ Herrn Aurel P. Banuz und unter gefl. Mitwirkung der Wiener C. R. Akademie-Glieder Herren St. Markus (Tenor), Jonel Crisan (Bariton) u. schließlich der Frau Marie v. Branišce (Klavier) ein großangelegtes Konzert. Das Programm ist sehr reichhaltig und gewählt. Anfang präzise halb 9 Uhr abends. Karten im Vorverkauf bei Herrn L. Joanovic (Tabella-Platz) und abends an der Kassa zu haben.

Außerordentliche Generalversammlung. Nach der Wahlgeneralversammlung — welche Samstag, den 9. d. nachmittags 3 Uhr stattfindet — wird eine außerordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung abgehalten: 1. Die Angelegenheit pto Verteilung der Staatsunterstützung für das Jahr 1909. 2. Antrag pto Erhaltung der städt. Zuchstiere. 3. Antrag pto Feststellung der Besoldung der Ochsenhalter. 4. Zuständigkeits-Angelegenheit des Stefan Szahvarosy. 5. Feststellung des Budgets des städt. Spitals für das Jahr 1911. 6. Budget der Gewerbe- und Kaufmanns-Lehrer-Schule für das Jahr 1910—11. 7. Besuch der in der Parvygasse und Gifabathzeile wohnhaften Hauseigentümer pto Kanalisierung. 8. Genehmigung der Angelegenheit F. Muschong & Conf. gegen die Stadt Lugos puncto Rebonifizierung der Pflaster-Maut.

Konkurs auf Straßenbauarbeiten. Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß wegen Sicherstellung der Durchführung der Bauarbeiten betreffend die Fehertemplom-Temeskubiner Landstrasse, u. zw. der Erdarbeiten, Straßenbauarbeiten, Bauobjekte, Geländer und Borläger am 25. Juli vorm. 10 Uhr im Vizegespansamte des Temeser Komitates die Offertverhandlung stattfindet. Offerte sind bis zu diesem Termin im dortigen Vizegespansamt einzureichen. Die Bedingungen können beim kön. ung. Staatsbauamte eingesehen werden.

Flammentod. Die 10 Jahre alte Tochter Julianna des Basköer Landwirten Juon Pomesku legte am 21. v. M., während ihre Eltern auf dem Felde, beschäftigt waren, im Haushofe ein Feuer an, um für sich in der Glut Kartoffel zu braten. Plötzlich trieb der Wind Funken gegen das Strohdach, welches in Flammen geriet. Das Mädchen eilte mit einem Eimer Wasser auf den Boden, um das Feuer zu löschen, wobei das Kind den Flammentod fand.

Ein heldenhafter Bahnwächter. Anlässlich der Krassóhörener Hochwasserkatastrophe ereignete sich eine interessante Episode. In jener traurigen Nacht leistete der Bahnwächter Peter Bongracz im Wächterhaus Nr. 86 Dienst. Trotz der von Minute zu Minute wachsenden Gefahr harrete der wackere Bahnwächter mit Gefährdung seines eigenen Lebens auf seinem Posten aus. Die beständig steigende Strömung des ungeheuer angeschwollenen Baches riß das Wächterhaus mit sich. Doch Bongracz verließ seinen Posten nicht, bis er nicht allen auf der Bahn befindlichen Zügen das Zeichen gegeben hatte: „Auf offenem Felde halten!“ Dem tapferen Bahnwächter, der mit seinem ehernen Pflichtgefühl vielen

Menschen das Leben gerettet hat, soll demnächst das silberne Verdienstkreuz verliehen werden.

*** Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 17. Juli 1910 vormittags 8 Uhr vor der hierzu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatsbahn Temesvar-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar-Josefstadt, Rüttlplatz Nr. 2 einzureichen.

Bitriol - Attentat. Die Stajerlaker Schlossergattin Frau Johann Nauma, die erst seit drei Monaten verheiratet ist, machte ihrem jungen Gatten, der um 10 Jahre jünger ist und ein leichtes Tuch zu fein scheint, oftmalige Eifersuchtszenen. Am 23. v. M. bemerkte sie, daß ihr Gatte mit der Nachbarin Witwe Katharina Urhulešku, im Garten der letztern, im eifrigen Gespräche stand. Frau Nauma schlich sich rücklings an sie heran und schüttete beiden Bitriol ins Gesicht, wobei sowohl Nauma als auch die Urhulešku schwere Brandwunden erlitten.

Die Temesvarer Handelskammer für Krassóhöreng. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hat in ihrer jüngsten Sitzung einen glänzenden Beweis ihres humanen Mitgeföhles gegeben. Auf Antrag des derzeit in Meran weilenden Präsidenten Eduard Ritter v. Best beschloß die Kammer einhellig für die Krassóhörenger Uberschwemmten unverzüglich eine Sammlung in ihrem Wirkungskreise einzuleiten. Präsident Eduard Ritter v. Best begann diese Sammlung mit der Zeichnung von 100 Kronen, während die Kammer ihrerseits 500 Kronen für den gleichen Zweck votierte — ein Beispiel, welches sicherlich in den weitesten Schichten Nachahmung finden wird.

Segédjegyzók és községi alkalmazottak országos gyűlése. Az „Segédjegyzók és Községi Alkalmazottak Országos Egyesülete“ július hó 11-én d. e. 10 órakor tartja Budapesten, a fővárosi vigadó nagytermében első rendes országos közgyűlést. Ez alkalomból adja át az egyesület vezetősége egy 1500 tagu küldöttség kíséretében emlékiratot gróf Khuen-Hedervary Károly miniszterelnöknek, Hieronymi Károly kereskedelmügyi miniszternek, Jakabffy Imre belügyi államtitkárnak és gróf Tisza Istvánnak mint a segédjegyzői kar régi jóakarójának. Az országos gyűlés alkalmából az „Amerikai Park“-ban 1500 teritékű társasvacsora lesz és a gyűlés résztvevői tiszteletére az igazgatóság a „Varieté“-ben és a „Casino de Paris“-ban diszeldadást, fényes tűzjátékot és tombolát rendez. Jelentkezni folyó hó 28-ig az egyesület hivatalos lapjának, a „Közigazgatási Közlöny“-nek szerkesztőségénél (Budapest, VII., Wesselényi-utca 22.) lehet, a hol a lap szerkesztője mindennemű felvilágosítással szívesen szolgál.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
7625-1910. kig. szám.

Hirdetmény.

Gaspar Demeter lugosi lakos Lugoson a temesvári utca 119/248. számú házában, a Temespart-felé eső területén timárműhelyt szándékozik berendezni.

Ennek folytán az ipartörvény 27. S-értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra 1910. évi július hó 25-ének d. e. 9 óráját tűztem ki, mely tárgyaláson kifogást tenni szándékoztok ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenesetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugos rend. tan. város tanácsának mint elsőfoku iparhatóságnak 1910. évi június hó 29-én tartott üléséből.

Marsovszky, polgármester.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Fräulein gesucht.

Ein älteres Fräulein, das der deutschen und rumänischen Sprache mächtig ist, wird als Stütze der Hausfrau

per sofort acceptiert.

Näheres zu erfragen bei Herren David Strasser, Ecke der Kirchen- u. Buziásergasse.

Lugoser Eisenbahn-Fahrplan

(Giltig vom 1. Mai 1910.)

Ankunft der Züge.

Bon Wien—Budapest		U. M.
Personenzug:	Morgens — — —	7.28
	Morgens — — —	9.22
	Nachmittag — — —	4.08
	Abends — — —	8.38
Gilzug:	Abends — — —	9.41
Orient-Expresszug:	Morgens jeden Donnerstag und Sonntag —	5.41
Bon Orsova		
Gilzug:	Morgens — — —	6.11
Personenzug:	Vormittag — — —	10.52
Personenzug:	Abends — — —	5.59
	Abends von Karansebes	7.13
Orient-Expresszug:	Abend jeden Mitt- woch und Sonntag — — —	11.52
Bon Maros-Illye		
Personenzug:	Morgens — — —	5.55
	Vormittag — — —	10.54
	Abends — — —	7.09
Bon Bercez—Buzias		
Personenzug:	Morgens — — —	7.39
Gemischterzug:	Abends — — —	8.33
	von Gattaja: Vorm.	11.00

Abfahrt der Züge.

Nach Budapest—Wien		
Personenzug:	Morgens — — —	5.05
Gilzug:	Morgens — — —	6.21
Personenzug:	Vormittag — — —	11.05
Personenzug:	Abends — — —	6.10
	Abends bis Temesvar	7.23
Orient-Expresszug:	Abend jeden Mitt- woch und Sonntag — — —	11.54
Nach Orsova		
Personenzug:	Morgens bis Karansebes	7.45
Personenzug:	Morgens — — —	9.33
Personenzug:	Nachmittag — — —	4.38
	Abends (bis Karansebes)	8.46
Gilzug:	Abends — — —	9.45
Orient-Expresszug:	Morgens jeden Donnerstag und Sonntag —	5.43
Nach Maros-Illye		
Gemischterzug:	Morgens — — —	4.20
Personenzug:	Morgens — — —	9.40
Gemischterzug:	Nachmittag — — —	4.25
Nach Buzias—Bercez		
Personenzug:	Nachmittag — — —	12.20
	Abends — — —	7.18
Gemischterzug:	Nachts — — —	2.40

Ein Verkäufer
der Schuh- u. Herrenmode-
branche
der auch Portal-Arrangeur und der drei
Landessprachen mächtig ist, wird in den
Modewarenhaus
FILIPP GYULA, RESICZA
aufgenommen.

Offerte mit Fotografie und Zeugnissabdruck.

Schöner Verdienst.

Frauen, die neben der Führung ihrer
Hauswirtschaft durch Spitzenhäkeln sich
einen dauernden, schönen Erwerb ver-
schaffen wollen, mögen sich wenden an:
„Magyar Csipke és Kiviteli vál-
lalát“, Déván.

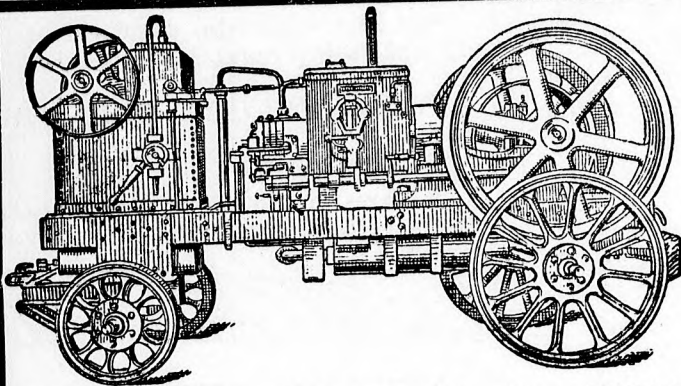
Schöner Verdienst.

Da ich noch kein Geschäft habe, ver-
kaufe ich Glas, Porzellan, Rahmen,
Lampen, Berndorfer-Alpaca-Bestecke
vorläufig bis Juli aus meiner
Wohnung

Széchenyi-Gasse Nr. 11
vis-à-vis dem Atelier Naschitz.

Große Partie gebrauchte Kisten billigt.

Hecker Gábor
Kaufmann J. Nachfolger



Original
„OTTO“
MOTOREN

für flüssige Brennstoffe.

BENZINGLOKOMOBILE

und complete

MOTOR-DRESCHGARNITUREN.

SAUGGAS-ANLAGEN für Mühlen, Industrie, etc.
ROHÖL (Diesel) MOTOREN in erstklass. Ausführung.

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

der Fa E. Kiessling & Comp. Leipzig nur bei

Langen & Wolf, Motorenfabrik

Filiale Temesvár-Josefstadt 7, Bonnazgasse 12.

Solide Vertreter gesucht!

Prospekte, Auskünfte gratis.



In
grossen
Dosen

der beste und feinste
Schuhputz

Allein-Fabr. Fritz Schulz jun. G.m.b.H. Leipzig

überall
erhältlich.

Ueberzeugen Sie sich

von der Billigkeit meiner jetzt angelangten Neuheiten und
zwar Stoffe, in den neuesten Modefarben, franz. Battiste,
englische Zephyre, Bloufen-Seide, Seiden-Pouphine in allen
Pastell-Farben, Baumwoll- und rein Leinen-Tischzeuge,
Delaine, Cravatten, Teppiche, wie auch sämtliche Herren-
und Damen Schneider-Zugehöre etc.

Um recht zahlreichen Zuspruch ersucht

KLEIN SAMUEL, LUGOS

Isabella-Platz, Patzl'sches Haus.

Neben dem Stadthause.

Solide Bedienung!

Billige Preise!

Die erste südungarische Brunnenbohrunternehmung

Beehre mich den g. Publikum höflichst
anzuzeigen, dass ich in Lugos eine

Tiefbohrbrunnenunternehmung

etablierte und empfehle mich dem g.
Publikum bei Trocken-, Tief-, Artesisch-
und Probebohrungen aufs Wärmste.
Gewissenhafte und koulante Bedienung.

Achtungsvoll

GEORG TUSÁN
LUGOS, Alter Marktplatz.

Zu verkaufen ein Pianino und ein Klavier.

Näheres zu erfragen bei
Hugó Ringl, Musiklehrer
Lugos, Bemgasse.

Eine große Wohnung

bestehend aus 2 Gassenzimmern, 1 Vorzimmer,
2 Hofzimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche, Speis,
Dienstbotenzimmer, Boden, Keller (sämtliche
Räume mit Wasserleitung und elektrischen
Beleuchtung versehen) ist vom 1. Juli an

zu vermieten.

Näheres Bonnazgasse 18.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem po-
litischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe im ganzen Komitate ver-
breitet ist.

16991—910. J. ig. szám.

Árverési hirdetmény. Az aradi m. kir. jószágigazgatóságtól.

Az alább felsorolt bértárgyak haszonbérbeadása végett, az alább megnevezett helyeken és napokon, d. e. 9 órákor — felsőbb jóváhagyás fenntartásával — nyilvános versenytárgyalás fog tartatni, melyen úgy szóbeli, mint írásbeli ajánlatok tehetők.

Bánatpénzül az árverés megkezdése előtt a kikiáltási ár 10%-a teendő le.

A zárt írásbeli ajánlatok 1 koronás bélyeggel ellátva, lepecsételve, kellő felirattal és az előirt bánatpénzzel felszerelve — az árverés megkezdéseig, — az árverés megtartásával megbízott hivatalhoz adandók be.

Ezen ajánlatokban a bérbe venni szándékolt terület pontosan megjelölendő s a megajánlott évi haszonbér nemcsak számokkal, hanem betűkkel is tisztán, érthetően kiírandó és világosan kijelentendő, hogy az ajánlattevő az árverés feltételeit ismeri, azoknak magát feltétlenül aláveti.

Szó és írásbeli ajánlattevők, kívánatra igazolni tartoznak vagyoni állásukat és bérlői képességüket.

Oly egyének, akik a kincstárral szemben haszonbéri vagy egyéb hátralékban vannak, továbbá kik csőd, gyámság, illetőleg gondnokság alatt állanak, — vagy akik nyereségvágyból eredő büntetést elítéltek, — az árverésen részt nem vehetnek.

Elkészt, vagy távirati, valamint utóajánlatok, semmi szín alatt sem fognak figyelembe vétetni.

Bérbeadó kincstár fenntartja magának a jogot, hogy a beérkezett ajánlatok közül tetszése szerint szabadon választhasson, esetleg az ajánlatokat minden indokolás nélkül visszautasíthassa.

A részletes haszonbérleti feltételek, mindazon helyeken — ahol az árverés megtartatni fog — megtekinthetők.

Haszonbérbe fognak adatni:

Sorszám	K ö z s é g	A bértárgy megnevezése	Terület		A b é r l e t		Kikiáltási ár		J e g y z e t
			hold	□-öl	kezdete	vége	K	f	
I. Temesvári kincstári ispánságnál 1910. július 25-én délelőtt 9 órákor.									
1	Denta	szántó	360	327	1910. X/1.	1911. IX/30.	16920	—	1/3 rész z, bükköny termelési kötelezettség
	"	"	169	868	"	"	8201	—	1/3 rész takarmány termelési kötelezettség
	"	"	43	479	"	"	1125	—	
2	Gyírok	legelő	17	15	"	1916. IX/30.	260	—	
	"	erdei tisztás	12	162	"	"	61	—	
3	Knéz	(illetményföld)	6	—	"	"	360	—	
	"	"	4	—	"	1913. IX/30.	240	—	
II. Nagybecskereki kincstári ispánságnál 1910. július 26-án délelőtt 9 órákor.									
1	Nagybecskerek	erdő melletti föld	16	1321	1910. X/1.	1911. IX/30.	—	—	5 holdas részletekben évi és holdankénti 31 kor. kikiáltási áron 1 és fél holdas takarmány termelési kötelezettséggel
2	Felsőmuzslya	5. sz. utca	—	600	"	1916. IX/30.	16	—	
3	Botos	tartalék tér	6	1132	"	"	70	—	
4	Farkasd	"	9	988	"	"	92	—	
5	Orlovat	21. sz. temesi halászat	—	—	"	"	125	—	
6	Ozora	22. sz. " "	—	—	"	"	201	—	
7	Perlasz	holt Bega meder "	13	—	"	1913. IX/30.	390	—	
	"	45., 49. sz. parcellák	5	734	"	"	136	—	
8	Sajkásszentiván	legelő	111	920	"	"	257	—	
9	Nádalja	Top.-Szlatina	4	380	"	1916. IX/30.	174	—	
III. Temesrékási kincstári ispánságnál 1910. július 28-án délelőtt 9 órákor.									
1	Kistopoloven	szántó	3	745	1910. X/1.	1916. IX/30.	60	20	
	"	"	1	125	"	"	40	—	
	"	"	3	304	"	"	87	—	Legelőnek 2 részletben év és holdanként 15 kor. kikiáltási ár mellett. Részletes feltételek szemelölt tartásával
2	Sziklás	legelő	181	445	"	1913. IX/30.	—	—	
3	Sustra	"	308	267	"	1916. IX/30.	6666	—	
4	Temesrékás	"	9	1200	"	"	450	—	
	"	56. sz. telep	20	—	"	a telep végleges betöltéséig	294	20	
IV. A Lugosi kincstári ispánságnál 1910. július hó 29-án délelőtt 9 órákor.									
1	Ballosest	dominális föld	232	616	1910. X/1.	1916. IX/30.	352	—	
2	Drinova	Jankuleszku féle	1	526	"	"	2	20	11 részletben 1/3 ugartartási kötelezettséggel 6 évre év és holdankénti 10 kor. kikiáltási áron
3	Fadimák	szántó	34	984	"	"	—	—	
4	Furdia	kismajorföld	72	900	"	"	542	—	
5	Harmadia	korcsmatelek	1	—	"	"	24	—	
6	Homosdia	16 kis parcella	3	166	"	"	59	—	16 részletben
7	Klicsova	Kracuneszku-féle	4	1368	"	"	113	—	
8	Kostely	dominális	83	1200	"	"	400	—	
9	Kuttina	"	668	570	"	"	3500	—	
	"	"	125	630	"	"	1900	—	
10	"	"	2	—	"	"	141	—	
11	Németlugos	szénarakodó	2	—	"	"	1300	—	
12	Románlugos	kotu olevartilor	32	1200	"	"	372	78	
13	"	kotu, kasapilor	11	612	"	"	1005	—	
14	"	diacanal plus	18	—	"	"	407	77	
15	"	Zavoju	11	1400	"	"	12400	—	
16	Magyarszákos	dominális	1502	504	"	"	36	—	
17	"	gyümölcsös	7	1560	"	"	41	—	
18	"	szőlőföld	7	24	"	"	115	—	
19	"	malomföld	5	322	"	"	156	—	
20	"	mészárosrét	5	318	"	"	77	—	
21	"	malomföld	4	17	"	"	32	—	
22	Marzsina	korcsmaházhely	1	—	"	"	16	—	
23	Padurány	korcsmahely	1	—	"	"	25	—	
24	Szilha	la bobona	—	1571	"	"	17	—	
25	"	lingu dilma	—	875	"	"	90	—	
26	Szuszány	97. tjk	6	600	"	"	10	—	
27	"	korcsmatelek	1	—	"	"	2	—	
28	Zsurest	mészégetőhely	1	—	"	"	9	24	
29	"	korcsmatelek	—	800	"	"	810	—	
30	Zorány	majorsági	57	800	"	"	—	—	

Sorszám	K ö z s é g	A bértárgy megnevezése	Terület		A b é r l e t		Kikiáltási ár		J e g y z e t
			hold	□-öl	kezdete	vége	K	f	
31	Zsuppány	100 hrsz	1	850	"	"	32	—	
32	Jeselnicza	kivágások	4	1262	"	"	130	—	
33	"	czigánytelep	4	768	"	"	10	—	
34	"	kivágás	—	905	"	"	8	—	
35	"	malom mellett	—	500	"	"	10	—	
36	"	jégverem	—	378	"	"	8	52	
37	Örményes	Pojaim völgyben	—	614	"	"	6	—	
38	Petrosnicza	halászati jog	20	1104	"	"	1150	—	
39	Temesszlatina	postaföld	—	800	"	"	10	—	
40	"	"	—	1168	"	"	15	—	
41	Zsupanek	605 kat. részlet	1	1168	"	"	13	—	
42	"	607 " "	1	224	"	"	—	—	
V. Pécskai kincstári ispánságnál 1910. július 26-án délelőtt 9 órakor.									
1	Apátfalva	szántó	—	477	1910. X/1.	1916. IX/30.	13	—	
2	Megyesegyház	piacz és vásárvám	6	1571	"	"	2490	—	
VI. Facseti telepkezelősnél 1910. július 27-én délelőtt 9 órakor.									
1	Bozsur	majorsági	76	1542	1910. X/1.	1916. IX/30.	384	82	3 esetleg 6 holdas rész.-ben 3 nyomásos gazdálkodásra év és h.-kinti 30 K kikiáltási áron
2	Igazfalva	69. sz. belsőség	—	800	"	"	10	—	
3	Remetelunka	Irtott föld	164	46	"	"	—	—	
VII. Stancsófalvai telepkezelősnél 1910. július 30-án délelőtt 9 órakor.									
1	Stancsófalva	Ligeti lelkeszföld	45	—	1910. X/1.	1911. IX/30.	—	—	5 holdas részletekben év és holdankinti 40 kor. kikiáltási áron
"	"	" kántorföld	11	—	"	"	—	—	
"	"	Lovasrét	3	640	"	"	—	—	
"	"	"	1	—	"	"	—	—	
VIII. Apatini erdőgondnokságnál 1910. július 25-én délelőtt 9 órakor.									
1	Szilágyi	téglavető	3	—	1910. X/1.	1916. IX/30.	335	—	
"	"	"	1	1294	"	"	184	—	
IX. A deliblati m. kir. birtokkezelősnél 1910. július 28-án délelőtt 9 órakor.									
1	Fehértelep	községi szántó	10	40	1910. X/1.	1913. IX/30.	—	—	legeltetésre év és holdankint 10 kor. kikiáltási áron. A részletes bérbeadási feltételek szem előtt tartásával.
2	"	"	12	60	"	"	—	—	
3	"	"	78	1240	"	"	—	—	
4	"	jegyzői föld	20	—	"	"	—	—	
5	"	templom "	20	—	"	"	—	—	
6	"	lelkész "	44	175	"	"	—	—	
X. Mosniczai telepkezelősnél 1910. július 27-én délelőtt 9 órakor.									
1	Mosnicza	vörös csárda	170	573	1910. X/1.	1911. IX/30.	—	—	27 bértárgy 40 korona évi holdankinti kikiáltási áron 29 bértárgy évi és holdankinti kikiáltási ár 20 kor. kerti növény termelésére 3 holdas részletekben évi és holdankinti 20 korona kikiáltási áron, 1/3 zabos búkköny vagy vöröshere termelési kötelezettséggel
2	"	volt templom és papi föld	50	—	"	1916. IX/30.	—	—	
3	"	kincstárnak visszatartott	15	1185	"	"	—	—	
4	"	kincstárnak visszatartott 1—16 térkép szám	44	1265	"	"	—	—	
5	"	"	3	308	"	"	—	—	
6	"	"	3	800	"	"	—	—	
7	"	"	20	400	"	"	—	—	
8	"	régi üres belsőségek	3	1573	"	1911. IX/30.	—	—	
9	"	új " "	10	1347	"	"	—	—	
10	"	volt szedreskert	1	62	"	1916. IX/30.	—	—	
11	"	vadászati jog	—	—	"	"	400	—	
XI. Báliczi telepkezelősnél 1910. július hó 30-án délelőtt 9 órakor.									
1	Hissziás	papi föld	10	1070	1910. X/1.	1916. IX/30.	220	—	Az eddigi haszonbér mint kikiáltási áron
2	Gizellafalva	"	17	128	"	"	350	—	
3	"	"	10	—	"	"	200	—	
4	"	közczélu	30	—	"	"	600	—	
5	"	kincstári	20	—	"	"	400	—	
6	"	házhelyek	13	800	"	"	270	—	
7	Babsa	"	12	800	"	"	187	50	
8	Nevrinca	vadászati jog	—	—	"	"	190	—	
9	Tergovest	"	—	—	"	"	30	—	
10	Babsa	erdőóri föld	5	232	"	"	109	—	
11	"	vadászati jog	—	—	"	"	30	—	
12	Sziklás	zábrány irtás föld	55	800	"	"	1400	—	
XII. Pancsovai kincstári ispánságnál 1910. július hó 25-én délelőtt 9 órakor.									
1	Borcsa Gizellahaimréti	föld	200	—	1910. X/1.	1913. IX/30.	400	—	
2	Vracsevgaj	dominiális föld	33	46	"	1916. IX/30.	105	—	
3	Dolnia-Lyubkova	szántó	2	800	"	"	32	—	
4	Borcsa-Cserrenkai	cölöp díj szedési jog	—	—	"	"	60	—	
5	Bárányos	9. sz. halászati jog	—	—	"	"	4353	—	

Arad, 1910. június hó 22.

M. kir. aradi állami jószágigazgatóság.